

das Kanadische Kulturzentrum und die Nationalgalerie, nahmen mittags in einem Park im Herzen Ottawas an einem Picknick teil und machten eine Stadtrundfahrt.

Die deutschen Studenten wurden von der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft in Hannover ausgewählt; Dienststellen des Ministeriums für Arbeitsmarkt und Einwanderung in allen Teilen Kanadas besorgten ihnen Arbeitsplätze, halfen ihnen bei der Zimmersuche und bei der allgemeinen Orientierung. Obwohl zwischen beiden Ländern kein Kulturabkommen für den Jugendaustausch besteht, reist jeden Sommer eine Gruppe kanadischer Studenten auf Betreiben der Canadian-German Academic Exchange Association in Kanada zur Arbeit oder zum Studium in die Bundesrepublik Deutschland.

Junges Mädchen aus Toronto durchschwimmt den Ärmelkanal

Cindy Nicholas aus Toronto erzielte mit ihrer Durchschwimmung des Ärmelkanals am 29. Juli zwar eine Höchstleistung, blieb aber hinter dem von Barry Watson aus England im Jahre 1964 aufgestellten Gesamtrekord von 9 Std. 35 Min. um 11 Minuten zurück.

Die siebzehnjährige Rekordhalterin für das Durchschwimmen des Ontariosees stieg in Frankreich am Kap Gris Nez ins Wasser und erreichte die englische Küste in der St. Margaret's Bay nahe bei Dover in 9 Std. 46 Min. Das war um 13 Minuten schneller als der bisherige Rekord für Frauen in Richtung Frankreich-England, den die Australierin Linda McGill 1967 aufgestellt hatte.

In der umgekehrten Richtung hatte im vorigen Jahre Lynn Cox aus den Vereinigten Staaten mit einer Zeit von 9 Std. 36 Min. den Rekord für Frauen errungen.

Für Cindy Nicholas war es der zweite Versuch einer Durchschwimmung des Kanals. Sie hatte schon am 18. Juli von der englischen Seite aus einen Versuch gemacht, diesen aber aufgegeben, als sie einsah, daß starker Wind und hohe Wellen einen Rekord unmöglich machen würden.

Als Miss Nicholas im August vorigen Jahres den Ontariosee auf 51 km breiter Strecke in 15 Std. 15 Min. durchschwamm, schlug sie damit den von Marilyn Bell 1954 aufgestellten Rekord.

"Hu, war das Wasser im Kanal kalt!" sagte Miss Nicholas. "Viel kälter als im Ontariosee."

Am schönsten sei es gewesen, als sie der englischen Küste auf etwa 2 1/2 km nahe gekommen war: "Da sah ich die Weißen Klippen von Dover, und das war ein herrlicher Anblick." - Gegenwärtig plant sie keine weiteren Versuche; aber wenn es noch einmal dazu komme, "dann in beiden Richtungen".

Der Ärmelkanal ist zwischen den beiden Punkten 33 km breit; aber Strömungen zwangen Miss Nicholas in einen S-förmigen Kurs von etwa 56 km.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A OG2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.